

# **Die offene Deutsche Bracelet Meisterschaft 2010** **der Poker-Bundesliga**

Am 28. u. 29. Dezember fand in Leipzig die „Deutsche Bracelet Meisterschaft 2010“ der Poker-Bundesliga unter Hörenden statt.

Das Zweitagesturnier wurde in Leipzigs Luxushotel „The Westin“ durchgeführt, das sich in einem großen Ballsaal befand. Es geht auf dieser Veranstaltung der Poker-Bundesliga um Sport, Vervollkommnung der eigenen Spielweise, um Anerkennung u. Spaß am Spiel.

848 Pokerfreunde kamen aus dem gesamten Bundesgebiet, darunter 4 Gehörlosenspieler Viktor Schell aus Chemnitz, Alexander Franz aus Chemnitz, Thomas Senkel aus Borna u. Christian Fredersdorf aus Dresden, die alle seit in diesem Jahr Mitglied der Poker-Bundesliga sind, an, um den Kampf um das goldene Bracelet ( besetzt mit 4 Diamanten, 4 Rubinen u. 4 Saphiren ) aufzunehmen. Neben Ruhm, Ehre u. dem goldenen Bracelet wurden auch noch attraktive Sachpreise, Reisen nach Las Vegas u. Start bei attraktiven Turnieren ausgelobt.

Die vom Organisator Herr Dietze (Manager aus dem Bereich des Profisportes Fußball u. Eishockey) nicht angestrebte Spielerzahl von 1000 wurde nicht erreicht. Die Ehrengäste Sandra Naujoks, die eine professionelle deutsche Profipokerspielerin ist, u. Ex-Handballprofispieler Stefan Kretzschmar waren anwesend.

Der Turnierstart für Durchgang 1 begann nach der Begrüßung. Für das Finale am nächsten Tag konnten sich nur 500 Pokerspieler qualifizieren, ein nervenaufreibender und harter Kampf zog sich auch in Durchgang 2 fort. Das beliebteste Pokerspielvariante ist No-Limit Texas Hold`em (Pokerregeln - Jeder Spieler beginnt mit einem Chips von 20000. Die Blinds (Mindesteinsatz) starten bei 25/50 und werden alle 20 Minuten erhöht).

Leider sind Alexander Franz (Level 8 - 740. Platz), Viktor Schell (Level 9 - 714. Platz) u. Thomas Senkel (Level 12 - 435. Platz) am ersten Turniertag bereits ausgeschieden. Hut ab, dass es Christian Fredersdorf bis zum Finaltag geschafft hat u. ist als 200. Platz zufrieden ausgeschieden. Alle Pokerspieler sind nicht so enttäuscht. Es war bisher ein einmaliges Erlebnis, alle haben es sehr genossen, dran teilzunehmen.

Es war ein interessantes Pokerturnier unter Hörenden.



A. Franz

V. Schell

C. Fredersdorf

T. Senkel

